

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

In der Luftlinie liegt Maubeuge etwa 65 Kilometer von Cambrai entfernt. Der Auftrag kann also nicht anders als mit dem Auto erfüllt werden. Die Kommandantur gibt mir den forschen Bataillonsadjutanten zur Begleitung, ich wähle aus der stattlichen Zahl der Chauffeure zwei Kriegsfreiwillige aus — der eine, der viel als Herrenfahrer gestartet hat, ist ein junger Sektfabrikant, der andere ein blutjunger Nacher Kaufmann — wir nehmen noch einen Leutnant von den Eisenbahnern mit ins Auto, der uns als guter Schütze bekannt ist, und dann geht die tausende Fahrt in den jungen Tag hinein.

Unser Auto hat natürlich das hier übliche waffenstarrende Aussehen. Wir sind alle fünf mit Gewehr oder Karabiner ausgerüstet, von denen zwei immer schußbereit gehalten werden, und jeder von uns trägt seinen Armeerevolver umgeschnallt oder seinen Browning in der Tasche.

Die französischen Generalstabskarten sind recht mäßig, besonders in der Einzeichnung der Dorfstraßen wenig zuverlässig, in dem vielfach durchschnittenen, welligen Gelände mit seinen zahlreichen Hohlwegen ist das Zurechtfinden äußerst schwierig. Es erwachsen uns unterwegs auch noch Aufgaben, deren Erledigung Zeit fordert. In